

# Wochenendrückblick KW 04

## weibliche Jugend E Staffel 1

(von Ilona Raske)

Die E-Jugend weiblich hatte am Sonntag in der Voralbhalle gegen die Mannschaft von TSV Heiningen ihren Vergleichswettkampf.

Die Handballabteilung des TSV Heiningen war Ausrichter des E-weiblich-Spieltages der Staffel 1 in der Voralbhalle. Aufgebaut war das kleinere Handballfeld für 4 Feld-spieler und 1 Torwart, das Turmballfeld für 4 Feldspieler und 2 Turmwächtern, sowie der Koordinationsparcour mit einer Übung am Schwebebalken, einer einbeinigen Sprintübung, Seilhüpfen und einer Wurfübung in einen offenen Kasten.

Der Gegner an diesem Spieltag waren die E-Jugend-Spielerinnen des TSV Bartenbach. Nach ein paar kurzen Aufwärmübungen wurde pünktlich um 13.00 Uhr auf dem Handballfeld gestartet. Schnell zeichnete sich ab, dass die Spielerinnen keine Probleme mit dem Gegner hatten. Das Spiel wurde nach 2x12 Minuten Spielzeit mit 20:1 gewonnen. Anschließend wurde der Wettkampf auf dem Turmballfeld fortgesetzt. Nach kurzer Orientierungsphase fanden dann die Spielerinnen in ihren gewohnten Rhythmus und konnten durch schöne Zuspiele und Abschlüsse auch dieses Spiel mit 38:20 gewinnen. Im nächsten Teil der Koordination konnten sie auch hier ohne Probleme zeigen, wie fit sie durch intensives Training vielfältiger Übungen mit Spaß und Begeisterung dabei sind. Fast alle Spielerinnen konnten hier die Höchstpunktzahl aller vier Übungen erreichen. Beide Trainerinnen waren vom Einsatz und Teamgeist der Mannschaft begeistert!



Von links nach rechts:

Leni Blessing, Amelie Reik, Larissa Weißenborn, Tamara Müller, Sandra Lohrmann, Elisa Musliu, Fiona Wolf, Melina Theiss, Jana Kraus, Samuella Gjonaj, Janina John.

Trainer: Ilona Raske und Birgit Blessing

## **weibliche Jugend C Bezirksklasse Staffel 2**

(von Jörg Burkhardtmaier)

SG Kuchen/Gingen : TSG Eislingen 19:14

### ***Trotz Niederlage ein gutes Spiel gemacht***

Nach der deutlichen Niederlage letzte Woche, musste die Mannschaft der C-Jugend weiblich der TSG am Samstag zum bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer SG Kuchen-Gingen. Im Hinspiel in Eislingen schaffte die TSG ein Unentschieden gegen die SG. Mit diesem Anspruch wollte man auch das Rückspiel angehen.

Diese Vorgabe setzten die Mädchen auch sehr gut um. So war es zu Beginn ein offenes Spiel zwischen zwei unterschiedlich agierenden Mannschaften. Kuchen-Gingen, die immer wieder mit ihrem körperlichen Spiel bis zum Kreis durchkamen und Tore erzielen konnten und die TSG, die versuchte ihr Spiel variabel aufzuziehen und auch Erfolg hatte. So ging es in der ersten Halbzeit hin und her, so dass sich keine Mannschaft wirklich größer absetzen konnte. Zur Halbzeit lag die SG mit 10:8 in Führung.

Anfang der 2.Halbzeit, gab es auf Seiten der TSG ein paar verletzungsbedingte Auswechslungen, was zu einem kleinen Bruch im Angriffsspiel der TSG führte. Dies nutzte die SG um den Vorsprung etwas auszubauen. Diese Führung brachte die SG auch bis zum Ende des Spiels durch und gewann das Spiel mit 19:14.

Am Ende war es ein tolles Handballspiel, welches von einer sehr souverän agierenden Schiedsrichterin geleitet wurde.



Die TSG im Angriff beim Auswärtsspiel in Kuchen.

### **Aufstellung:**

Svenja Burkhardtmaier, Leah Pallasch, Lisa Kübler, Selina Wolff, Annika Kalmer, Sabrina John, Alissa Kerntsch, Lina Sihler, Janina Euteneuer, Antonia Schmid, Sarah Jusufi, Julia Nickl

Trainer: Martin John und Jörg Burkhardtmaier



## **männliche Jugend A Kreisliga**

JSG Göppingen/Holzheim/Schlat : TSG Eislingen 15:39

Trainer: Steffen Reiß und Peter Geiger

## **Frauen Kreisliga**

TSG Schnaitheim 3 : TSG Eislingen 37:7

Trainer: Sibylle Rapp, Volker Schwegler und Günther Zerbe

## **Männer 2 Kreisliga B Staffel 1**

(von Werner Goldmann)

HG Aalen/Wasseralfingen 2 : TSG Eislingen 2 22:28

Bericht vom Spiel gegen HG Aalen/Wasseralfingen KW 2 und SG Hofen/Hüttlingen KW3.

2 Spiele – 2 Siege – Die Serie hält an ....

An den letzten Wochenenden waren die beiden Tabellenführer zu Gast und nachdem es gelungen war den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer HG Aalen/Wasseralfingen mit einem 36 zu 23 Sieg zu bezwingen waren die Hoffnung groß auch den Tabellenzweiten SG Hofen/Hüttlingen zu besiegen, aber erstmal zum ersten Spiel. Die HG Aalen/Wasseralfingen trat ersatzgeschwächt zum Spiel an. Mit nur 3 Auswechselspielern und einem Altersdurchschnitt von weit über 30 Jahren hatten wir auf dem Papier einen Vorteil da wir mit 14 Spielern antreten konnten. Wie schon im letzten Spiel wurde unsere 1-B durch 5 A-Jugend Spieler verstärkt da wir derzeit viele Stammspieler durch Verletzungen oder Studien/Berufs bedingte Abwesenheit ersetzen müssen. Die Marschroute war klar und es wurde auch von Anfang die A-Jugendspieler aufs Feld geschickt um das Spieltempo hoch zu halten. Wie erwartet trafen wir auf ein massives Abwehrbollwerk und so fielen in den ersten 20 Minuten nicht viele Tore. Trotz einer sehr guten Leistung mit lagen wir mit 2 Toren im Rückstand. Nach 20 Minuten zeigte das hohe Tempo dann die geplante Wirkung und beim Stande von 11:11 hatten wir das Spiel im Griff und auch eine Auszeit brachte dem Gegner nicht mehr zurück ins Spiel. In den letzten Minuten der ersten Halbzeit erzielten wir 5 Tore während der Gegner nur noch 1 Tor erzielen konnte und so gingen wir mit einer 14 zu 12 Tore Führung in die Halbzeit. Wie zu erwarten waren nach der Pause die ersten Minuten wieder ausgeglichen und so blieb es bei einer 2 bis 3 Tore Führung. Das hohe Tempo wurde beibehalten und so konnten wir uns dann ab Mitte der 2-ten Halbzeit entscheidend gegen einen immer mehr frustrierten und körperlich nachlassenden Gegner absetzen. Letztendlich gab Aalen/Wasseralfingen beim Stand von 27 zu 21 auf und wir zogen bis zum Spielende auf 31 zu 21 weg. In den letzten Minuten wechselten wir auf mehreren Positionen durch und bauten die Führung zum Endstand von 36 zu 23 aus. Den Schlusspunkt markierte Siggi mit dem „Coolsten 7-Meter Ever“. Ein verdienter Sieg bei dem Alles geklappt hat und die A-Jugend den Löwenanteil des Erfolges mit 26 Tore beisteuerte – Klasse Jungs – Ihr werdet nächstes Jahr im aktiven Bereich echt was reißen ;-)). Einen besonderen Dank an dieser Stelle gehört Matthias Zeller der für diese Saison sein letztes Spiel in 1-B Mannschaft absolvierte da er ab jetzt in der ersten Mannschaft spielt da wir auch dort von Verletzungssorgen geplagt sind. Wir alle wünschen Ihm dort viel Erfolg und wir sind stolz das unser offenes Mannschaftsgefüge erneut einem Spieler die Möglichkeit gibt sich in der ersten Mannschaft zu bewähren – Hau rein Matze.

Gefestigt durch diesen Sieg wollten wir am Sonntag nun den nächsten Schritt machen um uns weiter vorne in der Tabelle festzusetzen. Ein neues Spiel, ein neuer Gegner und wieder waren es viele alte Hasen auf die wir trafen. Wir wussten von den Jahren davor das Hofen/Hüttlingen einen harten Handballstil pflegt und es wichtig ist sich davon nicht beeindrucken zu lassen. Da wir diesmal auch auf einen voll besetzten Gegner trafen, und der 4 Minuspunkten auf dem Konto um die Meisterschaft spielt, war mit einem harten und langem Kampf zu rechnen. Schon direkt nach Anpfiff ging das Spiel mit harten 2-Kämpfen los die uns aber nicht beeindruckten. Dank eines sehr guten Schiedsrichters wurde die Härte sofort bestraft und so blieb das Spiel weiterhin hart, aber über weite Strecken fair. Ähnlich wie im letzten blieb das Spiel verlief die erste Halbzeit lange ausgeglichen und leider hatten wir in den ersten 15 Minuten mit einigen Unzulänglichkeiten zu kämpfen die zu Ballverlusten und dem Auslassen von klaren Torchancen führten. Die Taktik vom letzten Spiel die Geschwindigkeit hoch zu halten klappte diesmal nur teilweise, da die SG Hofen/Hüttlingen das Spiel im Angriff verschleppte und solange wie möglich mit Ihrem Abschluss wartete. Dank einer Steigerung in der Abwehr und einer kleinen Serie am Ende der ersten Halbzeit gingen wir mit einem 4 Tore Vorsprung in die Pause. In der Kabine wurden die Probleme angesprochen und es war klar unser Gegner wird nun noch mehr „reinhauen“. Also gingen wir in die 2-te Halbzeit mit dem Plan sich möglichst von Anfang weiter abzusetzen und dem Gegner keine Chance mehr zu geben über die Härte zurückzukommen, denn die A-Jugendspieler hatten zuvor schon Ihr Jugendspiel bestritten und dort Kräfte gelassen ... manche sagen auch das Feiern am Vorabend wäre anstrengend gewesen ;-).

Auf dem Spielfeld stellten wir schnell fest das unser Gegner jetzt noch mehr hinlangte und wir im Angriff nicht mehr so einfach zum Erfolg kamen. So blieb es lange Zeit bei einem 3-4 Tore Abstand und auch die 2 roten Karten für den Gegner halfen uns nicht. Unplatzierte Torwürfe, Pech, 2 Minutenstrafen und ein (lässig) vergebenen 7-Meter brachten den Gegner wieder zurück ins Spiel. Tor für Tor holte der Gegner auf und drehte um die 50 Minute herum die Partie. Vorne trafen wir nicht mehr, bekamen hinten 2 einfache Tore und plötzlich waren wir mit 2 Toren im Rückstand. Neben den 2 Minutenstrafen machte uns die Manndeckung von Benedikt Domay in dieser Phase schwer zu schaffen und nach einer Auszeit wechselten wir wieder zur Startformation. Mit viel Kampf und Einsatz schafften wir wieder den Anschluss bis zur 55 Minute und das Spiel war wieder offen. Wie schon in der ersten Halbzeit hatten wir in den letzten Minuten einen kleinen Lauf und konnten 5 Tore in Folge erzielen. Am Ende gewannen wir mit 31 zu 38 Toren gegen einen Gegner der nie aufgeben hat. Das wir das Spiel noch gewonnen haben lag auch an mehreren kleinen Dingen, aber wichtig war in dieser Situation das Tor von Peter Geiger der einfach draufgehalten hat, aber auch Torwartparaden machten am Enden den Unterschied aus. Wie groß der Frust beim Gegner war zeigte sich durch eine Tötlichkeit in der 58 Minute die aber leider ungeahndet blieb. Die richtige Antwort gab Mannschaft auf dem Feld inklusive eines tollen Kempa Trick. Wie immer ist die beste Antwort auf unfaires Spiel ein schönes Tor. Am Ende steuerten die 5 A-Jugendspieler 28 Tore und eine tolle Torwartleistung zu diesem Erfolg bei.

Trainer: Werner Goldmann